

# **Horizont**

**Werktitel:** Horizont

**Untertitel:** Klavierquintett in fünf Teilen

**Opus Nummer:** 48

**KomponistIn:** [Hertel Paul](#)

**Entstehungsjahr:** 1991

**Dauer:** 8m

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Ensemblesmusik

**Besetzung:** Quintett

Klavier (1), Violine (2), Viola (1), Violoncello (1)

**Besetzungsdetails:**

**Art der Publikation:** Verlag

**Verlag/Verleger:** [Musikverlagszentrum Josef Weinberger](#)

## **Abschnitte/Sätze**

5 Teile: Steht auf und rennt los (Tempo 122) | Setzt sich langsam in Bewegung (Tempo 50 bis 122) | Hinterlistiges Schlendern (Tempo 62) | Mit Gewalt (Tempo 102) | Makellos - ohne Absicht (Tempo 130)

## **Uraufführung**

16. März 1991 - Paris (Frankreich)

**Veranstaltung:** Unesco-Gala

**Mitwirkende:** [Ludwig Müller](#) (Violine 1), Martin Tuksa (Violine 2), Georg Mamann (Viola), Till Schüssler (Violoncello), [Janna Polyzoides](#) (Klavier)

## **Aufnahme:**

**Titel:** Die blaue Stunde

**Label:** [Casablanca Edition Moderne](#)

**Titel:** Kreuz, Eröd, Hertel

**Label:** [Edition Projekt Uraufführungen](#)

**Label:** [Gramola](#)

Der Horizont zeigt jeweils den äußersten Rand des sichtbaren Ausschnittes eines Lebensraumes. Will man ihm näher kommen, so rückt er wieder von uns ab. Wir schieben ihn sozusagen scheinbar vor uns her. Die fünf Teile des opus 48 erzählen als Musik zu einem imaginären bösen Zeichentrick-Film die Geschichte des vergeblichen Rennens nach dem Ende/dem Horizont aller sichtbaren Dinge. Nachdem die vier Himmelsrichtungen vergeblich abgesucht wurden: (Teil 1 bis 4 - ohne Satzpausen) fügt sich die gezeichnete Figur auf absurde Weise: Sie geht einfach in irgend eine Richtung: schließlich heißt es ja bei den alten Denkern: Der Weg ist das Ziel...

---